Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 42 (1916)

Heft: 39

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Leichte Gespräche

Von Jack Hamlin

II.

"Zufällig! Frau Lilian".

"Gott! wie haben Sie mich erschreckt! wenn man an nichts Böses denkt —"

"Da darf ich also nicht annehmen, daß Sie an mich dachten".

"Nein, das dürsen Sie nicht und zwar aus zwei Gründen; denn erstens sind Sie —"

"Ja, ja, ich verstehe — Sie sind wohl einkausen gewesen?"

"Ihr Scharssinn ist geradezu verblüffend; wenn man einer Dame begegnet, die mit vier Paketchen und einem Kandkorb daher wandelt, so muß sie entweder Einkäuse besorgt haben, oder "liesern" gehen. Das letztere werden Sie mir wohl nicht zumuten, Sie Sherlok Kolmes, Sie."

"Aber Ihre dienstbaren Geister?"

"Lassen Sie mich mit dienstbaren Geistern in Ruhe. Meine Köchin liest jetzt den "communiqué de 15 heures" und das Simmermädchen näht sich blau-weiß-rote Schleischen sür den vierzehnten Juli. Die haben weder Zeit noch Lust, Ausgänge zu machen."

"Ulso Granzösinnen —"

"Granzösinnen! wo denken Sie hin? die eine ist Bernerin und die andere irgendwo von der Nähe von Sennwald".

"In der Nähe, ich wußte nicht, daß Sennwald eine Nähe hat."

"Das soll wohl geistreich sein."

"Ja, die heutigen Dienstboten! Wenn Sie eine Srau wären und das nötige Mitgefühl hätten, so könnte ich manches erzählen."

"Danke, danke. Ich weiß schon. Wir sind auch mit zwei "Berlen" heimgesucht. Ihre Köchin brennt alles an mit Ausnahme von Gelfardinen, die unsere auch. Ihr Mädchen wascht den Salat mit Windsor Soap — die unsere mit Lilienmilch-Seife. Ihre Köchin leidet an Schlaflosigkeit und da sie tags schlasen muß, dürfen Sie nicht Alavier spielen, unsere ist bleichsüchtig und läßt sich alle zwei Tage Ursen-Einspritzungen machen. Ihr Simmermädchen zieht Handschuhe an zum Abstauben, unsere hat das nicht nötig, denn sie staubt überhaupt nicht ab. Ihre Köchin frißt Ihnen im Winter den Caviar und im Sommer das Obst weg, unsere raucht meine Sigaretten und parfumiert sich mit der "peau

d'Espagne" meiner Grau. Ihr Immermädchen will echte Bronzen für ihren Schreibtisch, unseres brummt, weil Böcklins Toteninsel in ihrem Schlafgemach kein Original ift. Ihre Köchin will zweimal wöchentlich Husgang, unsere ebenfalls und dazu noch jeden Abend "Hausgang", denn sie hat, wie alle, einen jungen Mann, den sie bescheiden ihren Bräutigam nennt. Ihr Simmermädchen beansprucht wöchentlich ein Billet zum Cinematograph, meines findet den "Ciné" abgedroschen und geht jeden Donnerstag in die Mazime-Bar, schlürft einen Sherry-cobbler oder Champagne cock-tail und raucht meine Sonntagszigaretten dazu. Ihre Köchin vergist jedes Mal die Pilze zur Gauce des beefsteak au Madeire, meine vergist das beefsteak. Ihr 3immermädchen hat es nicht nötig zu dienen, sie ist nur in Genf, um "perfekt" Grangösisch zu lernen, das unfrige auch und nimmt dabei noch Englisch-Stunden. Ich muß ihr ihre Gebersetzungen korrigieren.

Sie mußten ein Diner absagen, weil Ihre Köchin an diesem Tage ihr Haar waschen lassen wollte, unsere hat bei einer ähnlichen Gelegenheit gestreikt, mit der Begründung,

Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

Wiener Café-Restaurant "International" Zürich 4 + P. Witz

Zeughausstrafe 31, Ede Jakobstrafe (gegenüber dem Rafernenhof)

Deutsche und italienische Aost, Täglich zwei prima Aonzerte, Aassee, Wein, Bier und Most Sürs Publikum, das werte.

Auf dem Drillplat tönt es: "Halt, Obacht, Achtung, Gillgeflanden". Da es heut ist etwas kalt, Geid ihr wohl mit einverstanden,

"Daß wir uns bei Papa With Ganz gemüllich tun erholen. Nachher seid ihr wie der Blith Gosort wieder auf den Gohlen."

Olympia-Kino Mercatorium — Bahnhofstr. 51, Eingang Pelikanstr.

Vom 20. bis inklusive 26. September 1916:

Interessante Abenteuer des

Chocolat-Bonbons eigenes, vorzügl. Fabrikat

Durststillende Bonbons in großer Auswah

Caramels moux (Café, Chocolat, Vanille)

empfiehlt höflichst

Sommersprossen

Leberslecken, Säuren und Milesser verschwinden b. Gebrauch der Alpenblüten-Crème Marke "Edelweiss" Fr.2.80 Garantie! Vers.diskretd Fr. Gautschi

HOTEL KRONE ZÜRICH 4 Kasernenstr. 3

Altbekanntes bürgerliches Haus :: Zimmer von Fr. 1.50 an Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise Höflichst empfiehlt sich 1625 E. REISER

Restaurant , Bauernschänke' Rindermarkt 24, Zürich 1 1418

Jeden Dienstag und Sonntag FREI-KONZERT ff. offene und Flaschenweine :: Löwenbräu Dietikon: Hell und dunkel :: Gute Speisen.

Sich bestens empfehlend: A. Sieger-Sauter.

HELVETIA

Kasernenstr.15 ZÜRICH b.d. Sihlbrücke
Täglich 2 Konzerte

Elite-Damenkapelle :: Direkt.: Jos. Strohbach Original Wiener-Küche

Taverna Española

Zürich 5, Konradsir. 13 :: Vorzügliche spanische Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Llorens.

Fallstaff

Hohlstrasso 18, Zürich 4
Guter Mittagtisch von 90 Cts.
Kalte und warme Spelsen zu jeder Tygeszeit
Prima Endemann-Bier, heil und dunkel
Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung
Höfl. empflehlt sich 1555 K. SPECKER und Frau.

Badenerstrasse 249 WARTBURG Ecke Berthastr.

Guter Mittagstisch à Fr. 1.50 und —.90
Grosse Auswahl in warmen und kalten
Spelsen zu jeder Tageszeit. Reingehaltene Weine u. Löwenbräu Dietikon
1445

Conditorei Egli, Weinplatz 4, Zürich 1 Es empfiehlt sich höflich Alb. Muller-Moser

Zürichhorn

Kasino-Restaurant direkt am See Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine Grosser Garten. DINERS. M. Künzler-Lutz

Passage-Café St. Annahof, Zürich

Bahnhofstrasse 57

Eigene Wiener Konditorei

Speziell Wiener Frühstück von 7 bis 10½ Uhr vormittags, 80 Cts.

Münchner Kindi-Bräu

Vornehmstes Etablissement – Keine Musik
Direktion:

Hans Thalhauser jun., früherer Besitzer des Café Odeon, Zürich.

Münchner Kindl
Langstrasse-Militärstr. – Inhaber 6. Burknardt
Täglich: 1403

Künstler-Konzerte
Damen-Orchester Mihni – Vorsidicha billiga Küche

Konditorei - Kaffeehalle

Usteristrasse 13 (Löwenplatz).

Eine Tasse guten Kaffee mit Milch 10 Rappen.
Alle Sorten gute Wähen.
Felnste Patisserie.

Verschiedene feine Liqueure zu mässigen Preisen.

Restaurant "Spiegelhof" Spiegelgasse Nr. 19

Extra-Unterhaltungskonzerte

ff. offene und Flaschenweine — Hürlimann-Spezialbiere — Gute Speisen. Höfl. ladet ein E. Hügli-Gerber.

AUTO

5 Akte

Hochzeits- 1616
Privat- und
Spazierfahrten

5 Akte

ZÜRICH :-: TELEPHON 709- und
Nachthotrich

Tag- und FAHRTEN